

SIERRA METALS MELDET AKTUELLEN STAND DER MINERALRESSOURCENSCHÄTZUNG FÜR DIE MINE CUSI IN MEXIKO

Toronto, ON – 13. April 2017 – Sierra Metals Inc. (TSX: SMT) (BVL: SMT) („Sierra Metals“ oder „das Unternehmen“) http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=297338 hat seine Mineralressourcenschätzung für die unternehmenseigene Mine Cusi im mexikanischen Bundesstaat Chihuahua aktualisiert.

Die in dieser Pressemitteilung gemeldete Aktualisierung der Mineralressourcenschätzung ist das Ergebnis von Bohrprogrammen, die zwischen Januar 2014 und Januar 2017 durchgeführt wurden. Diese Überprüfung schließt keine Daten aus dem 15.000 Bohrmeter umfassenden Bohrprogramm ein, das sich auf die hochgradige Zone Santa Rosa de Lima konzentrierte. Die Bohrungen in diesem Gebiet basieren auf einer neuen konzeptionellen Interpretation der Struktur Santa Rosa de Lima in der Mine Cusi. Grundlage dieser Interpretation sind die Erkundungsbohrungen in dem strukturellen System der Region NW-SO; dabei wurde aufgezeigt, dass die Mineralisierung in dem geprüften Gebiet durchgängig vorhanden ist. Die Geschäftsleitung ist zuversichtlich, dass sie mit Explorationsprogrammen wie diesem nachweisen kann, dass ein großes Potenzial für weitere strukturelle Erweiterungen der hochgradigen Zonen in der Mine Cusi des Unternehmens besteht.

Gegenwärtig führt die Geschäftsleitung ein Definitionsbohrprogramm mit hoher Priorität durch, um die derzeitige, durch Bohrungen erkundete Ressource in die Kategorien Gemessen und Angezeigt einzustufen. Sobald die Bohrergebnisse vorliegen, wird eine ergänzende Aktualisierung in diesem Gebiet vorgenommen. Die Geschäftsleitung geht davon aus, dass diese Arbeiten im zweiten Halbjahr abgeschlossen werden können. Wie in früheren Pressemitteilungen angegeben, verfolgt Sierra Metals offensiv das Ziel einer Notierung an der NYSE MKT, mit welcher das Unternehmen Zugang zu einem größeren Investorenkreis erhalten und seine Visibilität bei Investoren sowie die Handelsliquidität seiner Aktien verbessern kann. Das Unternehmen erwartet, dass die Notierung an der NYSE in naher Zukunft stattfinden wird.

Ein von SRK Consulting (U.S.) Inc. gemäß den Offenlegungsstandards des NI 43-101 erstellter technischer Bericht wurde abgeschlossen und wird innerhalb von 45 Tagen nach Erscheinen dieser Pressemitteilung bei SEDAR eingereicht.

Wichtigste Fakten dieser Pressemitteilung:

- Die angezeigten Mineralressourcen von Cusi belaufen sich auf insgesamt 1.990.000 Tonnen mit einem durchschnittlichen Gehalt von 237 g/t Silber, 0,53 % Blei, 0,53 % Zink, 0,16 g/t Gold, 283 g/t AgÄq und 18,3 Mio. Unzen AgÄq.
- Die abgeleiteten Mineralressourcen von Cusi belaufen sich auf insgesamt 1.200.000 Tonnen mit einem durchschnittlichen Gehalt von 305 g/t Silber, 0,51 % Blei, 0,64 % Zink, 0,14 g/t Gold, 354 g/t AgÄq und 13,7 Mio. Unzen AgÄq.
- Die aktualisierte Ressourcen- und Reservenschätzung weicht aufgrund einer Vielzahl von Faktoren von dem technischen Bericht 2014 ab; dazu gehören der Rückgang der Rohstoffpreise und die Erschöpfung durch den Abbau seit der

Vorlage des vorherigen Berichts.

- **Bei der aktualisierten Ressourcenschätzung wurden auch neue Informationen zu den Explorationsbohrungen, den Probenahmen und der untertägigen Kartierung in die geologische Interpretation und die Schätzungen der Erzgehalte integriert, sodass die Ressourcenmodelle verfeinert werden konnten.**

Gordon Babcock, der Chief Operating Officer von Sierra Metals Inc., merkte dazu an: „Wir freuen uns über den aktualisierten Ressourcenbericht und die Qualität der im Bericht definierten Gebiete der Mine Cusi. In Cusi wurde im Dezember 2016 ein 15.000 Bohrmeter umfassendes Bohrprogramm aufgenommen, das vor Kurzem abgeschlossen wurde; dabei sollte beachtet werden, dass diese Daten nicht in den aktuellen Ressourcenbericht eingegangen sind. Von den Bohrungen in der Zone Santa Rosa de Lima wurden bisher gute Ergebnisse gemeldet; die noch verbleibenden Untersuchungsergebnisse werden in Kürze erwartet. Mit dem Abschluss des Diamantbohrprogramms zur Abgrenzung der Lagerstätte und der derzeitigen Durchführung des daran anschließenden Explorationsprogramms in der Zone Santa Rosa de Lima sowie in anderen Bereichen des Konzessionsgebiets wurden potenzielle Steigerungen anvisiert mit dem Ziel einer höheren Tonnage und eines höheren Erzgehalts in der Mine Cusi.“

Alberto Arias, der Chairman, äußerte sich wie folgt: „Ähnlich wie bei dem Bericht zur Ressourcen- und Reservenschätzung für Bolivar, der Anfang dieser Woche eingereicht wurde, erfüllt dieser Ressourcenbericht für Cusi die entscheidende Voraussetzung des Unternehmens für die Notierung an der US-Börse NYSE MKT und bietet eine solide Grundlage, auf der im weiteren Jahresverlauf durch künftige Aktualisierungen weitere Ressourcen und potenziell auch Reserven hinzukommen könnten. Mit unserem derzeitigen Bohrprogramm in der Zone Santa Rosa de Lima verzeichnen wir sehr positive Ergebnisse, wobei in den Bohrlochabschnitten breitere und höhergradige Strukturen als in den Strukturen des historischen Abbaus in der Mine Cusi festgestellt wurden. Wir sind davon überzeugt, dass wir dieses Jahr im Zuge unserer offensiven Explorationsbohrprogramme in Cusi ausgesprochen viel versprechende Explorationsergebnisse erzielen werden.“

Die Einbeziehung neuer Informationen über die Erkundungsbohrungen, niedrigere Rohstoffpreisannahmen, die Probenahmen und Oberflächenkartierungen in die geologische Interpretation und die Schätzungen der Erzgehalte haben zu einer noch genaueren Abgrenzung des Erzkörpers geführt. Mit steigenden Rohstoffpreisen könnten bestimmte Bereiche, die aufgrund der niedrigeren Metallpreise ausgeschlossen wurden, in künftige Aktualisierungen der Reserven- und Ressourcenschätzungen eingebunden werden. Nach Einschätzung der Geschäftsleitung schlagen sich in der daraus resultierenden Ressourcenschätzung die anhaltenden Bemühungen des Unternehmens nieder, die Lagerstätte Cusi gewinnbringend zu verwerten und angesichts des aktuellen Betriebskosten- und Metallpreisumfelds gleichzeitig den Fokus mehr auf Qualität als auf Quantität zu legen.

Mineralressourcenschätzung

Die Mineralressourcenschätzungen wurden von Matthew Hastings von SRK Consulting (U.S.) Inc., einem qualifizierten Sachverständigen im Sinne des National Instrument 43-101 – Offenlegungsstandards für Mineralprojekte, mit Hilfe der Software Maptek Vulcan™ und Leapfrog Geo™ durchgeführt.

Diese Pressemitteilung umfasst die Mineralressourcen und -reserven auf der Basis der Modelle, die SKR anhand der von Dia Bras festgelegten Kriterien entwickelt hat und von denen SKR annimmt, dass sie für die Meldung dieser Ressourcen angemessen sind.

SRK hat die geologischen Modelle in Zusammenarbeit mit dem Personal von Dia Bras entwickelt und die Mineralressourcen von Cusi unabhängig geschätzt und gemeldet. Die

geologischen Modelle wurden von den Geologen von Dia Bras intern entwickelt und von SKR umfassend modifiziert und überprüft. Insgesamt wurden durch die Bohrungen und die Minenerschließung dreiunddreißig individuelle Vererzungskörper identifiziert. Diese wurden für die Zwecke der Schätzung als harte Grenzen angesetzt. Die Ressource ist durch eine Datenbank belegt, die über 185.100 m Bohrungen und über 21.000 m Schlitzproben aus der Minenerschließung umfasst. Die Blockmodelle wurden von SKR erstellt, und die Schätzungen wurden mittels der Inverse-Distance-Squared-Methode durchgeführt. SRK hat die Schätzung für jedes Modell anhand einer Vielzahl von Methoden validiert, die als Branchenstandard betrachtet werden. Dazu gehören ein visueller Vergleich der Blöcke mit den zusammengefassten Werten, eine Beurteilung der Qualität der Schätzung und vergleichende Statistiken der Blockschätzungen im Vergleich mit den zusammengefassten Werten. Die Modelle wurden um die bisherigen Abbaumengen bereinigt und im Rahmen der Grenzen der Mineralrechte von Sierra Metals gemeldet. Die Schätzung und Meldung der Mineralressourcen erfolgte in Übereinstimmung mit den allgemein anerkannten CIM-Richtlinien „Estimation of Mineral Resources and Mineral Reserves Best Practices“.

Die zusammenfassende Erklärung zu den Mineralressourcen vom 31. Januar 2017 für das Gebiet der Mine Cusi wird in Tabelle 1 aufgeführt.

Tabelle 1: Zusammenfassende Mineralressourcenschätzung für Cusi mit Stand: 31. Januar 2017 – SRK Consulting (U.S.), Inc.

Resources - Indicated		Contained Metal										
	Tonnes (000's)	Ag g/t	Pb %	Zn %	Au g/t	AgEq g/t	Ag M oz	Pb M lb	Zn M lb	Au K oz	AgEq M oz	
Cusi	Indicated	1,990	237.1	0.53	0.53	0.16	283.0	15.2	23.3	23.3	10.1	18.1

Resources - Inferred		Contained Metal										
	Tonnes (000's)	Ag g/t	Pb %	Zn %	Au g/t	AgEq g/t	Ag M oz	Pb M lb	Zn M lb	Au K oz	AgEq M oz	
Cusi	Inferred	1,200	305.3	0.51	0.64	0.14	354.0	11.8	13.5	17.1	5.6	13.7

(1) Die Mineralressourcen werden einschließlich der Erzreserven angegeben. Mineralressourcen sind keine Erzreserven, und es liegt für sie noch kein Nachweis der wirtschaftlichen Rentabilität vor. Alle Zahlen wurden gerundet, um der relativen Genauigkeit der Schätzungen Rechnung zu tragen. Die Untersuchungsergebnisse für Gold, Silber, Blei und Zink wurden gegebenenfalls nach oben begrenzt.

(2) Die Mineralressourcen werden mit einem einzigen Mindesterzgehalt von 110 g/t Ag gemeldet, der auf den Metallpreisannahmen*, den Annahmen zur metallurgischen Gewinnungsrate**, den Abbaukosten (26,74 USD/Tonne), den Verarbeitungskosten (16,63 USD/Tonne) und den Verwaltungs- und Gemeinkosten (3,40 USD/Tonne) basiert.

* Für die Kalkulation des Mindesterzgehalts und der Äquivalenzen wurden die folgenden Metallpreisannahmen herangezogen: Silber (Ag): 18,30 USD/Unze, Blei: 0,93 USD/Pfund, Zink: 1,15 USD/Pfund und Gold: 1.283,00 USD/Unze.

Die Ressourcen wurden von SRK geschätzt. Matthew Hastings, M.Sc., PGeo, MAusIMM #314693 von SRK, ein qualifizierter Sachverständiger, hat die Ressourcenberechnungen für die Mine Cusi vorgenommen.

** Für die metallurgische Gewinnungsrate wurden die folgenden Annahmen herangezogen: 74 % Ag, 52 % Au, 81 % Pb, 59 % Zn.

Qualitätskontrolle

Alle technischen Daten in dieser Pressemitteilung wurden von Gordon Babcock, P.Eng., Chief Operating Officer und gemäß National Instrument 43-101 – Standards of Disclosure for Mineral Projects, geprüft und zugelassen.

Über Sierra Metals

Sierra Metals Inc. ist ein kanadisches Polymetall-Bergbauunternehmen mit Produktion in der Mine Yauricocha in Peru und den Minen Bolivar und Cusi in Mexiko. Das Unternehmen schloss vor Kurzem ein sehr erfolgreiches auf betriebliche Verbesserungen abzielendes Programm in seiner Mine Yauricocha ab und konzentriert sich nunmehr auf den Abschluss eines vergleichbaren Programms in seinen Produktionsstätten in Mexiko, um das Produktionsvolumen und die Gewinnungsquoten zu erhöhen und die Betriebstätigkeit zu

modernisieren. Sierra weitet seine Mineralressourcen mit mehreren viel versprechenden Brownfield-Projekten weiter aus, etwa mit der Esperanza-Zone in der Mine Yauricocha, die in weniger als einem Jahr von der ersten Entdeckung zum Minenbetrieb überführt wurde. Das Unternehmen verfügt über mehrere andere Brownfield-Explorationsmöglichkeiten in allen drei Minen in Peru und Mexiko, und zwar im Bereich oder in nächster Nähe der bestehenden Minen, die es aktiv exploriert und kurzfristig zu erschließen hofft. Das Unternehmen besitzt große Konzessionsblöcke in allen drei Minen, die mehrere regionale, höchst aussichtsreiche Ziele mit längerfristigem Explorationspotenzial und potenziellem Mineralressourcenwachstum umfassen.

Die Aktien des Unternehmens werden an der Lima Stock Exchange (Bolsa de Valores de Lima) und an der TSX unter dem Börsensymbol „SMT“ gehandelt.

Nähere Informationen zu Sierra Metals erhalten Sie auf der Webseite www.sierrametals.com bzw. über:

Mike McAllister

VP, Corporate Development
Sierra Metals Inc.
Tel: +1 (416) 366-7777
Email: info@sierrametals.com

Gord Babcock

Chief Operations Officer
Sierra Metals Inc.
Tel: +1 (416) 366-7777

In Europa:

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als „zukunftsgerichtete Aussagen“ betrachtet werden könnten. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, außer historische Fakten, die sich auf geschätzte Ressourcenmengen, Gehalte und enthaltene Metalle, einen möglichen zukünftigen Abbau, Explorations- und Entwicklungsaktivitäten beziehen sind zukunftsgerichtete Aussagen. Obwohl das Unternehmen glaubt, dass die zukunftsgerichteten Aussagen auf annehmbaren Annahmen beruhen, sollten diese Aussagen in keiner Form als Garantien für eine zukünftige Leistung ausgelegt werden und die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen könnten sich wesentlich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden. Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die aktuellen Ergebnisse wesentlich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden, schließen ein, Marktpreise für Metalle, die Schlussfolgerungen der detaillierten technischen Analysen, niedrigere als erwartete Gehalte und Ressourcenmengen, Abbauraten und Ausbringungsraten und das Fehlen von notwendigem Kapital, das nicht zu akzeptablen Konditionen dem Unternehmen zur Verfügung steht oder überhaupt nicht. Das Unternehmen unterliegt den spezifischen Risiken im Bergbau sowie allgemeinen Risiken.

Verfolgen Sie unsere Fortschritte auf:

Web: www.sierrametals.com
Twitter: [sierrametals](https://twitter.com/sierrametals)
Facebook: [SierraMetalsInc](https://www.facebook.com/SierraMetalsInc)

LinkedIn: Sierra Metals Inc

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!